

21. März 2012

Beschlussantrag

von Gian von Planta (glp)
und Markus Knauss (Grüne)

Der Gemeinderat legt fest, dass in der kommenden Legislatur die ordentlichen Sitzungen des Gemeinderates am Morgen eines Werktages stattfinden.

Begründung

Die Stadt Zürich verfügt nach dem Bund und den Kantonen Zürich und Bern über den viertgrössten öffentlichen Haushalt der Schweiz. Gleichzeitig sind die Finanzkompetenzen des Stadtrates relativ gering und somit ist die aktive Mitsprache des Gemeinderates bei einer Vielzahl von Geschäften gefragt und die Anzahl der Weisungen entsprechend hoch.

Für eine seriöse Bearbeitung aller Weisungen und Vorstösse braucht das Parlament Zeit. Noch vor 15 Jahren fanden die Gemeinderatssitzungen in der Regel von 17:00 bis 19:00 Uhr statt. Heute beträgt die durchschnittliche Sitzungszeit mehr als 4 Stunden. Der Rat findet im Anschluss an einen Arbeitstag und die vorgelagerten Fraktionssitzungen statt. Gegen Sitzungsschluss ist von Konzentration bei den Ratsmitgliedern oft nur noch wenig zu spüren.

An den Abenden weiterer Wochentage finden Kommissionssitzungen und parteiinterne Anlässe statt, was zu einer nicht unerheblichen Belastung führt und schon heute mit einer vollen Berufstätigkeit kaum mehr vereinbar ist. Dabei noch ein vernünftiges Familienleben / Privatleben zu führen ist ebenfalls sehr schwer.

